



MELDUNGEN

aus der letzten Zeit finden Sie hier.
mehr dazu

MELDUNGEN

aus der letzten Zeit finden Sie hier.
mehr dazu





JAHRESSTARTGOTTESDIENST IN DER FRIEDENSKIRCHE

Was ist los?

Immer mehr Menschen spüren, dass es so nicht weitergehen kann. An unserer Art zu wirtschaften, zu arbeiten, an unserem Umgang mit der Natur, der Zeit, Mobilität und menschlichen Beziehungen stimmt etwas nicht. Wir haben den Eindruck, dass das Ende der Gemütlichkeit erreicht ist, dass wir uns in unsicheren Zeiten neu einrichten müssen. Aber wie?

Dem lähmenden Pessimismus, der sich hier und da schon breitmacht, wollen wir mit einem starken Gegenmittel begegnen - der Hoffnung. So alt - wie gut - wie nötig. Doch - wo kann sind die Tankstellen der Hoffnung? Wo kann die Bereitschaft wachsen, sich für etwas Größeres einzusetzen?

Liebe Freundinnen und Freunde der Friedenskirche,

das neue Jahr beginnen wir wieder mit dem Jahresstartgottesdienst. Deshalb laden wir unter dem Thema "[mit Hoffnung durch ein nervöses Land](#)" ein, und zwar zum Gottesdienst in die Friedenskirche, Sonntag, 19. Januar, 11 Uhr, Hegelstr. 16, Ratingen-Ost. Was erwartet uns? Viel Musik: O-Ton ist am Start, Jugendliche singen "Wunder geschehn", die Krippenspieler sorgen

für ein Leuchten, Mechthild Kraher stimmt begleitet von Clemens Orth den wise-guys Song "damit ihr Hoffnung habt" an. Was erwartet uns noch? Botschaften der Hoffnung von den ganz Kleinen, den Konfirmanden, Impulse aus der Gemeinde und der Verheißung. Und der Pantomime Peter Paul, der nicht spricht und doch was zu sagen hat.

Ich freue mich Sie/Euch zu treffen, hinterher anzustoßen bei Sekt oder Selters. Eine labile Welt braucht Menschen, die zusammen- und an der Hoffnung festhalten.

thomas gerhold, p.